Entwurf FAQ

**Was ist mit einem „test-to stay-Ansatz“ für das Schulsetting gemeint?**

Der Test-to-stay (TTS) - Ansatz stammt aus dem angelsächsischen Raum und findet dort - als ein Bestandteil einer Multikomponentenstrategie[[1]](#footnote-1) - Anwendung **im Schulsetting[[2]](#footnote-2)** mit dem Ziel, Abwesenheitszeiten und Lernverluste durch Quarantänemaßnahmen möglichst gering zu halten. Abzugrenzen ist dieser Ansatz von der seriellen Testung asymptomatischer Personen im Schulsetting, ein TTS baut darauf auf. Gemäß den Ausführungen der kanadischen Gesundheitsbehörde Public Health Ontario und der US-amerikanischen Centers for Disease Control and Prevention (CDC) umfasst der TTS-Ansatz die - alternativ zur konventionellen Quarantäne - optionale Praxis, dass schulassoziierte enge Kontaktpersonen eines Falles mit SARS-CoV-2-Infektion intensiviert seriell[[3]](#footnote-3) getestet werden und so während ihrer Quarantänezeit weiter in Präsenz unterrichtet werden können (und es auch damit weiterhin zu möglichst geringer Transmission im Schulsetting kommt). Der Fall begibt sich gemäß den geltenden Empfehlungen in Isolierung. Die Definition der engen Kontaktperson und die für sie geltenden Quarantäneregeln richten sich nach den im jeweiligen Land geltenden Vorgaben. Auch weitere Voraussetzungen und die Art der Implementierung, wie z.B. die Testfrequenz, variieren (eine Übersicht zeigt Tabelle 1 in (1)). TTS wird gemäß dieser Tabelle für Schulstufen mit Schülerinnen und Schülern ab dem Alter von 5 Jahren, teilweise erst für weiterführende Schulen (ab „middle school“) empfohlen.

Die Datenlage zur Wirksamkeit im Vergleich zu den herkömmlichen Quarantäneregelungen ist begrenzt. Die CDC führen mehrere, z.T. mit konventioneller Quarantäne vergleichende, Studien aus USA und Großbritannien an. Die Voraussetzungen für die Anwendung des TTS-Ansatzes waren auch in diesen Studien nicht ganz einheitlich, sie umfassen in den Studien folgende Kernelemente

* **die Exposition musste im Schulsetting** (und nicht außerhalb, z.B. im Haushalt) stattgefunden haben
* sowohl Indexfall als auch schulische enge Kontaktperson trugen **während der gesamten Exposition korrekt und durchgehend eine Maske**
* die enge Kontaktperson trug während der TTS-Zeit **weiterhin korrekt und durchgehend eine Maske**
* die enge **Kontaktperson** blieb während der gesamten TTS Phase **asymptomatisch**
* enge Kontaktpersonen **hielten sich außerhalb des Schulsettings an die geltenden Quarantäneregelungen**
* alle Schülerinnen und Schüler hielten sich an die **Abstandsregeln, soweit möglich**

Referenzen

1. Public Health Ontario. Evidence brief. “Test-to-Stay” SARS-CoV-2 Rapid Antigen Testing Strategies in K-12 Schools. October 8, 2021. <https://www.publichealthontario.ca/-/media/documents/ncov/phm/2021/10/eb-test-to-stay-k-12-schools.pdf?sc_lang=en>
2. Centers for Disease Control and Prevention. Test-To-Stay Options Can Help Keep Students in School During COVID-19. Medical Statement Dec 17, 2021 <https://www.cdc.gov/media/releases/2021/s1217-Test-To-Stay.html>
3. Centers for Disease Control and Prevention. Science Brief: Transmission of SARS-CoV-2 in K-12 Schools and Early Care and Education Programs – Updated Dec 17, 2021, Abschnitt “Test to Stay (TTS) in K-12 schools” mit Zusammenstellung der Studienlage <https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/science/science-briefs/transmission_k_12_schools.html>

1. „layered prevention strategy“, dazu zählen empfehlungsgemäße Impfung von Schülerinnen und Schülern sowie Schulpersonal, Maskentragen im Schulgebäude, Fall- und Kontaktpersonenmanagement, Abstand, Testen, Lüftung, Handhygiene und Zuhause-bleiben bei Krankheitssymptomen [↑](#footnote-ref-1)
2. In Nordamerika „K12-schools“; K12 steht hierfür „Kindergarten“ (Vorschule für Kinder 5-6 Jahre) sowie Schulen (für SuS 6-18 Jahre) inkl. 12. Schuljahr [↑](#footnote-ref-2)
3. Utah versteht unter TTS die einmalige Testung der gesamten Schulbevölkerung einer Schule bei Überschreiten eines definierten Schwellenwerts für Ausbruchsgeschehen [↑](#footnote-ref-3)